



**REGELWERK OPEN SHOWCASE  
CONTESTS 2026**

Das Regelwerk richtet sich an alle teilnehmenden Tanzschulen, Schulen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Studios. Im Folgenden werden diese »Tanzinstitutionen« genannt.

## 1. Wettbewerbsformen

- Open Showcase Regionalcontest,
- Open Showcase Contest,
- Open Showcase Deutsche Meisterschaft,
- Open Showcase Europameisterschaft.

## 2. Kategorien

- Duos: 2 Personen
- Open Stage: Teams mit 3 bis 50 Personen

## 3. Altersgruppen

- 6 bis 15 Jahre: Altersgruppe 1
- 16 bis unbegrenzt: Altersgruppe 2

Die Zugehörigkeit der Altersgruppen ergibt sich aus dem Geburtsjahr. Es ist dabei unbeachtlich, wann der Geburtstag ist. Es gilt das Alter, welches in dem jeweiligen Kalenderjahr erreicht wird. Im Duo zählt die Altersgruppe der älteren Person. Im Open Stage die 70/30 Regelung.

## 4. Musiktitel, Tanzzeiten und Tanzstile

Open Showcase beinhaltet alle existierenden Musik- und Tanzstile und ist offen für weitere Entwicklungen. Es gibt keinerlei Beschränkungen der Tempi und Lyrics.

Musiklänge:

- Duos: 1:30 Minuten (+/- max. 5 Sek.)
- Teams: 3:00 Minuten (+/- max. 5 Sek.)

Die Musik muss von den Teilnehmenden als MP3-Format am Check-in abgegeben werden.

## 5. Zulassung

Alle teilnehmenden Personen einer Tanzinstitution werden zugelassen. Jegliche Veränderungen der Besetzung innerhalb der Teams oder Duos sind jederzeit möglich. Jede teilnehmende Person kann an beliebig vielen Contests einer Open Showcase Serie teilnehmen.

## 6. Wertungskriterien

Es werden grundsätzlich die besten Teilnehmenden im Hinblick auf Technik und Show gesucht, unabhängig vom Tanzstil.

Jede Show muss betitelt werden. Die Kombination von Darbietung und Betitelung findet in der Bewertung Berücksichtigung. Diese Übereinstimmung kann durch optische, dramaturgische und musikalische Elemente sowie durch tänzerische Präsentation zum Ausdruck gebracht werden. Die Show kann zu jedem Contest verändert werden.

Gewertet wird nach den Kriterien »TCI&S«, bestehend aus

Technique:

- Tänzerischer Ausbildungsstand,
- Technische Ausführung,
- Takt/Rhythmus,
- Synchronität.

Composition:

- Schritte/Bewegungen/Kombinationen,
- Harmonische musikalische Umsetzung,
- Räumliche Gestaltung,
- Bilder/Aufstellungen,
- Effekte.

Image:

- Bühnenpräsenz und Ausstrahlung,
- Harmonie,
- Authentizität/Originalität.

Show:

- Künstlerische Aussage,
- Thematik,
- Verbindung vom Namen der Show zur Umsetzung,
- Roter Faden von tänzerischer Darbietung,
- Requisite,
- Kleidung.

Alle Gebiete werden in der Punktevergabe im gleichen Verhältnis und mit gleicher Gewichtung bewertet. Pro Wertungsgebiet können maximal zehn Punkte vergeben werden.

Bei den einzelnen Kategorien fließen folgende Dinge in die Wertungskriterien ein:

Duos:

- Die Tanzenden müssen eine Einheit bilden.
- Die Darbietung sollte synchrone Tanzteile und Partnereffekte beinhalten.

Open Stage:

- Ein Team muss die kreative und tänzerische Thematik als Einheit vertanzen.
- Solo-Parts sind erlaubt, die Show kann auch in verschiedenen Gruppen getanzt werden.
- Bilderwechsel können die Darbietung aufwerten.

Für beide Kategorien gilt:

- Requisiten sind erlaubt. Der Auf- und Abbau darf nicht länger als eine Minute dauern.
- Akrobatik Elemente sind erlaubt.
- Jede Tanzinstitution trägt bei der Ausführung der Shows die Verantwortung für die Sicherheit und die körperliche Unversehrtheit der Tanzenden. Diese Aufsichtspflicht gilt insbesondere bei der Ausführung akrobatischer Elemente.

Bei Regelverstößen ist der Supervisor zur Disqualifikation befugt. Die Entscheidung des Supervisors ist bindend. Dieser wird von der WDTU Service GmbH bestimmt und eingesetzt. Alle übrigen wertungsrichtenden Personen werden durch das ausrichtende Unternehmen in Abstimmung mit der WDTU Service GmbH eingeladen.

## **7. Ablauf**

Der Ablauf aller Contests und Meisterschaften ist wie folgt:

- Vorrunde,
- Semifinale,
- Finale.

Über weitere, ggf. organisatorische Veränderungen des Ablaufes entscheidet der Supervisor. Der Zeitplan kann am Veranstaltungstag geändert werden. Runden können bei Absagen von teilnehmenden Personen bei zu geringer Starterzahl gestrichen werden. Hierbei wird immer zugunsten der Tanzenden gehandelt. Personen, die ihre erste Runde nicht angetreten haben, werden vom laufenden Wettbewerb ausgeschlossen.

## **8. Garderobe und Outfit**

Um eine optimale und künstlerische Freiheit zu gewährleisten, gibt es keinerlei Beschränkung in der Wahl des Outfits. Die Kleidung sollte dem Alter und der Choreografie angepasst sein. Die teilnehmenden Personen bzw. die Tanzinstitution ist sich darüber bewusst, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt.

## 9. Tänzerjahreslizenz und Startgebühren

Tänzerjahreslizenz:

- 22,00 EUR pro Person, 1x pro Jahr fällig und berechtigt auch zum Start in der Sparte Dance4Fans.

Startgeld pro Wettbewerb:

- 17,00 EUR pro Person und Start.

## 10. Anmeldung

- Alle Contest-Termine sind auf <https://www.dance4fans.de> sowie im Buchungssystem (im WDTU-Kundencenter unter „Events & Seminare“) einsehbar.
- Teilnehmende Personen als Duo oder Team können ausschließlich über eine Tanzinstitution angemeldet werden.
- Anmeldestart am 31. Kalendertag vor dem Veranstaltungsdatum um 08:00 Uhr. Meldeschluss ist 24 Kalendertage vor dem Veranstaltungsdatum um 12:00 Uhr. („Mittwoch 8 Uhr bis Mittwoch 12 Uhr“)
- Änderungen und Nachmeldungen:
  - Nachmeldungen und Änderungen sind nur auf Nachfrage möglich und wenn keine zusätzliche Runde eingefügt werden muss. Ablehnungen werden begründet. Eine Nachmeldung oder Änderung ist maximal bis 10 Kalendertage vor dem Veranstaltungsdatum um 12 Uhr möglich.
  - Bei einer Änderung oder Nachmeldung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe einer zusätzlichen Startgebühr an.
- Es werden nur Online-Anmeldungen akzeptiert, die im Buchungssystem des WDTU-Kundencenters (s.o.) erfolgt sind.
- Mit Eingang der Anmeldung ist die Startgebühr fällig. Die Anmeldung gilt als verbindlich.
- Bei den Teams können bis zu vier Personen als Ersatz, unter Berücksichtigung der unter Punkt 9 genannten Gebühren, gemeldet werden.

Am Veranstaltungstag müssen teilnehmende Personen bis zum im Zeitplan veröffentlichten Zeitpunkt beim Check-In gemeldet sein. Dies kann auch durch eine betreuende Person erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt verfällt die Teilnahmeberechtigung. Bis zu diesem Zeitpunkt muss auch die Musik im vorgegebenen Format abgegeben worden sein.

Bei den Contests und Meisterschaften werden Kontrollen bezüglich der Anzahl der gemeldeten teilnehmenden Personen durchgeführt. Sollten bei den Kontrollen Abweichungen zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen, führt dies zu einer Disqualifikation aller Personen. Des Weiteren kann die Tanzinstitution mit einer Startsperrung belangt werden.

## **11. Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und zur Europameisterschaft**

Die Contests der ersten Jahreshälfte dienen der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Die Contests in der zweiten Jahreshälfte dienen der Qualifikation zur Europameisterschaft.

Wird auf einem Contest eine Qualifikation erreicht, so besteht die Möglichkeit, an weiteren Contests im laufenden Jahr teilzunehmen. Bereits ertanzte Qualifikationen bleiben erhalten. Werden Qualifikationsplätze durch qualifizierte Teilnehmende belegt, rücken bei dem jeweiligen Contest die Nächstplatzierten nach.

Für die Contests wird eine Nominierungsliste von der WDTU Service GmbH geführt. Die hinzuzufügenden Punkte für die jeweilige teilnehmende Person ergeben sich aus der Anzahl der „geschlagenen“ Teilnehmenden, jedoch maximal bis zum 30. Platz.

Bei allen Open Showcase-Contests sind die Plätze 1–3 direkt zur nächsten Meisterschaft qualifiziert.

In der Nominierungsliste gibt es keine automatischen Nachrücker. Ist jedoch zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft die maximal mögliche Starterzahl einer Startklasse nicht erreicht, können einmalig teilnehmende Personen nachrücken. Diese Wildcard-Inhaber werden, nach Abschluss des letzten Contests vor der jeweiligen Meisterschaft, in der Nominierungsliste veröffentlicht.

Die laut Nominierungsliste startberechtigten Personen für die Meisterschaften müssen im Online-Anmeldesystem erneut von der Tanzinstitution angemeldet werden.

Für die Qualifizierten gilt:

- Bei den Meisterschaften muss in der gleichen Kategorie wie im Qualifikationscontest gestartet werden.
- Der Gruppenname muss unverändert bleiben.

Es gelten außerdem folgende Besonderheiten:

- Personen ohne festen Wohnsitz in Deutschland, die an einem Contest teilnehmen, der die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ermöglicht, können sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Belegen diese teilnehmenden Personen einen der Plätze für die Direktqualifikation zur Deutschen Meisterschaft, so rücken die nächstfolgenden teilnehmenden Personen, die einen festen Wohnsitz in Deutschland haben, automatisch nach.

Besonderheiten bei der Teilnahme an ausländischen Dance4Fans-Contests:

- Die hier ertanzten Ergebnisse haben keinen Einfluss auf die Qualifikationen und Nominierungslisten für die Deutsche Meisterschaft.

## **12. Zusätzliche Bedingungen**

Jeder Verstoß gegen das Regelwerk berechtigt die WDTU Service GmbH zur Disqualifikation der Tanzinstitution inklusive aller teilnehmenden Personen – auch nachträglich.

Gegen die Disqualifikation ist ein schriftlicher Widerspruch an die WDTU Service GmbH innerhalb eines Monats ab dem Veranstaltungstag zulässig. Weitere Rechtsmittel sind ausgeschlossen. Mit dem Widerspruch wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1.000,00 EUR fällig. Wird diese nicht gezahlt, gilt der Widerspruch nach einem Monat (ab Eingang des Widerspruchs) als zurückgenommen.

## **13. Sonstiges**

Mit Absendung der Daten im Online-Anmeldesystem erklärt sich die Tanzinstitution inklusive aller gemeldeten teilnehmenden Personen mit dem derzeit gültigen Regelwerk einverstanden.

Alle versicherungstechnischen Angelegenheiten, welche die Veranstaltung und die teilnehmenden Personen betreffen, obliegen dem Ausrichter.

Hinweise zur Datenschutzerklärung befinden sich auf der Webseite unter <https://www.wdtu.de>.